

ragende

reformierte
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Samuel Kurzen (Foto: Doris Hauser)

gemeinschaftliches Leben

Gemeinschaftliches Leben ist mehr als ein Konzept.

Gerade in der frühchristlichen Bewegung bedeutete dies der Zusammenhalt der Gemeinde, leibliche und geistliche Versorgung. Mit der heutigen Mobilität und Individualität steht das gemeinschaftliche Leben vor neuen Herausforderungen. Was sind moderne Formen des Miteinanders? Wie gestalten wir geistliche Momente im Alltag? Wo hat das gemeinsame Innehalten in unserem Lebensentwurf überhaupt noch Raum? Klar ist, dass wir mit der schwindenden gemeinschaftlichen Realität einen Nerv des christlichen Glaubens am Aufgeben sind, denn Glaube und Alltag, geistliches Wachstum und die Erfahrung des Getragenseins widerspiegeln die Liebe Gottes in vielschichtigen Dimensionen. Mit der folgenden Predigtserie bewegen wir uns auf einer Spurensuche nach alten Werten in modernen Gefässen.

Pfr. Christian Meier

lets tell each other

einander erzählen

Wir nehmen die Anregung aus dem Impuls-Tag von Ende Januar auf und freuen uns auf vier Daten (14. Mai 2013, 25. August 2013, 9. Januar 2014, 14. Juni 2014), an denen wir zu unterschiedlichen Zeiten und an verschiedenen Orten die Gelegenheiten zum Austausch über unsere Erfahrungen mit dem Jahresthema «Ich vertraue mich Menschen an. Menschen sind mir anvertraut.» geben.

Wir wollen teilen, mitteilen, staunen, Enttäuschungen benennen, anhören, uns freuen, gestärkt werden, Fehlschläge kommunizieren, Erfolge feiern und uns gegenseitig zu weiteren Schritten ermutigen.

Nähere Angaben finden Sie auf dem Flyer, der im KGH und in der Kirche aufliegt.

Für das Vorbereitungsteam, Lotti Brägger, Sozialdiakonin



Liebevoll werden die Bodies bedruckt. (Foto: Lotti Brägger)

body sucht baby

Hallo! Ich bin ein Body der Grösse 80. Ich bin einer von 50 Kollegen, der in den nächsten 16 Monaten an eines der reformierten Neugeborenen in Gossau verschenkt wird.

Alles beginnt am Wäsche-Ständer, nach dem die Appretur aus meinem Stoff gewaschen wurde. Das ist wichtig, denn sonst hält später die für mich bestimmte Farbe und das Motiv nicht auf meinem Bauch.

Mit ganz viel Liebe werde ich in der Ergotherapiegruppe des Alters- und Pflegeheims Rosengarten gedruckt. Das freut mich besonders, denn dadurch wird jeder von uns zu einem Unikat – einmalig und unverwechselbar! Dann werde ich liebevoll verpackt und bin sooooo gespannt darauf, welche Familie ich mit meiner Anwesenheit beglücken darf.

Und jetzt?

Bis zum heutigen Tag wurden wir per Post zusammen mit einer Gratulationskarte und einem Flyer mit Informationen über die Taufe/Segnung den Familien zugestellt. Das möchte ich ändern! Ich möchte zu meiner Familie gebracht werden!

Bist du von Gossau oder aus einer der Wachten und möchtest du Kontakt zu jungen Familien aufnehmen, dann melde dich für die Body-Verteil-Crew. Dein Lohn?

- Konkrete, leichte Schritte ins Dorf
- Kontakt mit jungen Familien und wer weiss, vielleicht eine oder zwei anvertraute Beziehungen
- Ein jährliches Treffen, um Erfahrungen auszutauschen – in Zusammenhang mit einem Dessert!

Interessiert? Dann melde dich bei Lotti Brägger-Schafroth, Sozialdiakonin, 044 975 30 69

Lieber Gruss! Der Body und Lotti Brägger-Schafroth, Sozialdiakonin

fairtrade-zmorge

Gossau feiert den Internationalen Tag des gerechten Handels mit einem Fairtrade-Zmorge und Sie

sind eingeladen!

Am Sonntag, 5. Mai von 8 bis 10 Uhr erwartet Sie im Kirchgemeindehaus ein grosses Frühstücksbuffet mit regionalen, Bio- und Fairtrade-Produkten. Gleich anschliessend findet in der Reformierten Kirche der SonntagsPraise zum Thema ‚fairteilen‘ statt.

Freiwillige Unkostenbeteiligung (Richtbetrag Erwachsene CHF 10.– / Kinder und Jugendliche CHF 5.–)

Wir freuen uns auf Sie!

Barbara und Peter Weidmann, Gossau

laien-briefträger

Wiederholt haben viele Helferinnen und Helfer beim Einpacken und Verteilen des «Brot für Alle»-Versands mitgeholfen. Vielen Dank!

Dieses Jahr waren es 2165 Briefe. Bei einer Einsparung der Portokosten ergibt das einen Erlös von 1840.25 Fr. Das Geld kommt dem HEKS-Projekt Maradi/Niger zu.

Dort gibt es nicht nur sesshafte Bauern, sondern auch umherziehende Viehnomaden. Wiederkehrende Dürren und Bevölkerungswachstum haben in den letzten Jahren dazu geführt, dass sich diese beiden Wirtschaftsweisen, die sich ergänzen, mehr und mehr in die Quere kommen. Weil die Fruchtbarkeit des Bodens rückläufig ist, halten sesshafte Bauern die Durchgangswege für die Viehnomaden nicht mehr frei und eignen sich das Land an, das traditionellerweise den Nomaden zur Verfügung stand. So kommt es öfters zu Konflikten. Verschärft wird das Problem durch Wasserknappheit.

Das HEKS-Projekt leistet einen Beitrag mit dem Ziel, das friedliche Zusammenleben von nomadisierenden Viehzüchtern und sesshaften Bauern zu gewährleisten. Es tut dies mittels Schaffung von klar abgegrenzten Durchgangswegen für umherziehende Viehherden, die zusammen mit allen Betroffenen erarbeitet und festgelegt werden. Ebenfalls fördert das Projekt die Schaffung von Landkommissionen auf Dorfebene.

Jeder Body ist ein Unikat – einmalig und unverwechselbar. (Foto: Kathrin Lässer)



Zudem werden entlang der Durchgangspassagen 15 Brunnen gebaut, die die Konflikte entschärfen und es werden sesshafte Gemüsebauern unterstützt.

Barbara Stauber, im Namen des KGV, Hansjörg Herren, Redaktion

juniors leaders day 2013

Ziel dieses Schulungstages ist es, die rund 30 jungen Leiter/-innen (Jungschi und Pöstli) in ihrem Leitersein zu fördern und ermutigen.

Nach einem kurzen Einblick in die verschiedenen Einsatzgebiete erfuhr man mehr über die verschiedenen Eigenschaften einer leitenden Person: wie man den Einfluss als Leiter/-in positiv nutzen kann und was das mit dem eigenen Charakter und der Vorbildfunktion zu tun hat. Im zweiten Theorieteil machten sich die Teilnehmenden Gedanken über dienendes und wertschätzendes Leiten. Als Zusammenfassung des Morgens erstellten sie ein persönliches Leiter/-innen-Profil. Hier wurden diejenigen Eigenschaften notiert, die man im Leitersein stärken bzw. loslassen möchte.

Am Nachmittag erwartete uns im Milandia Remo Bischof, Leiter des Kletterclubs Effretikon, mit seiner Crew. Auch Martin Frehner, Sigrist der reformierten Kirche Gossau und passionierter Kletterer, begleitete uns. Wir wurden in die Handhabung des Kletterns eingeführt und übten anschliessend in kleinen Gruppen das Sichern und Klettern. So sammelten wir wichtige Erfahrungen bezüglich Verantwortung, Vertrauen, Anleitung anderer und Motivation. Zurück in Gossau machten wir uns Gedanken über den Theorie-Praxis-Transfer. «Es war ein toller Tag, bei dem wir viel erlebt und auch etwas gelernt haben. Z.B. anderen zu vertrauen und zu kommunizieren», so eine Teilnehmerin. Mit müden Armen und Beinen, aber auch mit vielen Erkenntnissen über den Einfluss als Leiter/-in gingen die Jugendlichen schliesslich nach Hause.

Evi Ruchti, Jugendarbeiterin

Sofia Fäh am JuniorsLeadersDay (Foto: Markus Hardmeier)



JuniorsLeadersDay (Foto: Markus Hardmeier)

cevi gossau sucht:

Im Cevi Gossau ZH arbeiten rund 220 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen. Diese werden von fünf Angestellten unterstützt. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir:

per 1. Mai 2013

eine/n Praktikanten/-in

per 1. August 2013

eine/n Jugendarbeiter/-in 50%

Die Stellenausschreibungen findet man auf www.cevi-gossau.ch

Matthi Roth, Leitung Cevi Gossau

sofas fürs pöstli

Der Jugendtreff Pöstli sucht gebrauchte, gut erhaltene Leder- oder Kunstleder-Sofas.

Schaffen Sie sich demnächst ein neues Sofa an und fragen sich, ob das alte noch irgendwo gebraucht werden kann? Ja, klar! Im Jugendtreff Pöstli in Gossau.

Falls Sie ein gut erhaltenes Leder- oder Kunstleder-Sofa abzugeben haben freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Co-Leitung Jugendtreff Pöstli Evi Ruchti (evi.ruchti@cevigossau.ch, 077 402 50 28) und Matthi Roth (matthi.roth@cevigossau.ch, 076 466 25 35)

Matthi Roth, Leitung Cevi Gossau

jambo festival, 1.6.2013

Die ref. Kirchgemeinde Gossau ZH und der Verein KAWAIDA laden zum grossen jambo festival am Samstag, 1. Juni 2013 in der Altrüti Gossau ZH ein. Teilen Sie Ihr Glück und spenden Sie für einen guten Zweck an diesem Sammelaktionstag! Die Einnahmen des jambo festivals, der Attraktionen, der Marktstände und der Konzerte unterstützen das Schulprojekt in Mwea (Kenia).

Gesammelt wird, weil mit jeder Spende die Schulsituation in Mwea verändert werden kann. Rund 650 Kinder im Projekt Kawaida erhalten so eine qualitativ hochstehende Schulbildung und täglich eine einfache Mahlzeit. Weitere Informationen unter: www.jambofestival.ch

Familien- und Kinderprogramm:

- Spielzeugflohmarkt
- Büchsenwerfen
- Karussell
- Hüpfburg
- Ponyreiten
- Riesenrutschbahn
- Gesichter schminken, Haarbändeli knüpfen und basteln mit Kindern

Für jung Gebliebene:

- Harassenstapeln
- Abenteuerparcours
- Cafeteria
- Weinbar mit Lounge
- Claroladen und andere Marktstände
- bekanntes und exotisches, süsses und salziges Essen (Mittag- und Abendessen möglich)
- 17.00 Uhr Versteigerung von attraktiven Gegenständen

Konzerte:

- 15.00 Uhr Gospel Gruppe Gossau (Gratiskonzert)
- 17.00 Uhr Roundabout (Gratisevent)
- 19.00 Uhr Ashes to Beauty: Kerniger Folk-Rock, gespickt mit Elementen aus Country und Soul.
- 21.00 Uhr VLADA: Eine einzigartige Stimme mit viel Soul und Spirit und einer kraftvollen Band, die von Soul, über Funk und R'n'B einen mitreissenden Sound bietet.

Alle Informationen zu den Ticketpreisen und der Ticketreservation für die Konzerte von Ashes to Beauty und VLADA finden Sie unter: www.jambofestival.ch

Christian Meier, Pfarrer



jambo festival.

Das Kirchgemeindefest für KAWAIDA

gossau isch d'wält

Herzlich willkommen zur Vernissage! Am 2. Mai 2013 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Gossau ZH.

In Gossau leben Menschen aus 77 verschiedenen Nationen. Viele davon wohnen bereits seit der zweiten oder dritten Generation bei uns. Der Verein «Gossau isch d'Wält» gibt dieser Vielfalt mit professionellen Foto-Portraits und Lebensgeschichten ein Gesicht.

Kreativer Begegnungsevent

Entstanden ist eine lebendige Kunstausstellung im Gemeindehaus Gossau, die bis Ende Jahr zu sehen sein wird. Die Vernissage ist ein kreativer Begegnungsevent mit Kunst, Kulinarik und Unterhaltung. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Programm:

- Feierliche Eröffnung der Fotoausstellung
- Internationaler Apéro
- Musik (Multikulti-Unterhaltung)
- Eintritt und Verpflegung sind gratis

www.gossauischdwaelt.ch

ferien-umfrage

Gerne wollen wir das Ferien- und Reiseangebot unserer Kirchgemeinde überprüfen und sind dafür auf möglichst viele Rückmeldungen angewiesen.

Auf der Startseite von www.refgossau.ch haben wir eine Umfrage platziert, mittels der wir die Bedürfnisse bezüglich Gemeindeferienwochen, Altersreisen und allfälliger neuer Angebote herausfinden wollen. Wer die Umfrage nicht online ausfüllen kann oder will, kann dies auch mittels ausgedrucktem Umfragebogen tun, diese liegen in den kirchlichen Gebäuden auf.

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen!

Mitarbeiter- und Pfarrteam

Foto: Jeannine Herren



taufsonntage 2013

12. Mai	Pfr. Christian Meier
2. Juni	Pfr. Christian Meier
11. August	Pfr. Johannes Huber

kindersegnungen 2013

26. Mai	Pfrn. Adelheid Huber
22. Dezember	Pfr. Johannes Huber

kollekten kirche

März 2013

Weltgebetstagskollekte	1'361.60
ERF Medien (Radio, TV, Internet)	1'006.05
Moneymaker (OCF, Kawaida, Cevi)	655.00
Brot für alle, Landesprogramm Indien	1'011.65
Zwinglifonds, Diakonische und Soziale Projekte	538.05
Kollekte Fastengruppe: Bibellesebund Kongo, Goma	750.00
Jugendkollekte	635.20
Kinderwerk Lima, Peru	558.60
ACAT (Aktion f. Abschaffung d. Folter)	1'109.60
Intermission, Indien	500.00

spenden cevi

Stand 31. März 2013

Ist	44'340.00
Soll (bis Dezember 2013)	238'500.00

Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

Redaktionsschluss Ragenda

- Juni-Ragenda (Ausgabe 6): 1. Mai 2013
- Juli/August-Ragenda (Ausgabe 7/8): 5. Juni 2013

Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch (Dienstag ganzer Tag/Freitag Vormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch (Dienstag – Freitag am Vormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, reservierungen@refgossau.ch
- News & aktuelle Daten: www.refgossau.ch / www.cevigossau.ch

Pfarramt

- Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch
- Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch
- Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch

Sozialdiakonie

- Kind & Familie: Lotti Brägger, 044 975 30 69, lotti.braegger@refgossau.ch
- Alter & Diakonie: Markus Gerber, 044 975 30 61, markus.gerber@refgossau.ch
- Mitarbeiter Kind & Familie: Alex Mörgele, 044 975 30 54, alex.moergeli@refgossau.ch

Jugend

- Leitung Cevi Gossau: Matthi Roth, 044 935 57 48, matthi.roth@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Kathrin Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (DO/FR), katharina.lisser@refgossau.ch

12

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche
Kirchlich-moderner Gottesdienst (Muttertag) mit Taufe
Leitung: Pfr. Christian Meier
Thema: Gemeinschaft
Mitwirkung Singkreis
Zur gleichen Zeit im KGH
Kinderhort + Abentür am Sunntig
Anschliessend Chile-Kafi

13

- Montag, 9.15 Uhr, KGH
Besuchsdienst für Ältere

14

- Dienstag, 9.00–10.30 Uhr, KGH
Lets tell each other – einander erzählen, Teil 1

15

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH
Gemeindegebet
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck
Besinnung für Ältere
- Mittwoch, 19.30 Uhr, Tannenbergsstrasse 80, Fam. Trafelet
Missionsgebet

16

- Donnerstag, 20.00 Uhr, Rest. Marktplatz
Dunnschtig-Stamm

17

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten
Besinnung für Ältere

18

- Samstag bis Montag
Pfila

19

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche
Klassischer Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl
Leitung: Pfr. Johannes Huber
Thema: (Un-)begleitetes Praktikum
Gebets- und Heilungsteam
Zur gleichen Zeit im KGH
Kinderhort + Abentür-Werkstatt
- Sonntag, 19.00 Uhr, ref. Kirche
Healing Room

22

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH
Gemeindegebet
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck
Besinnung für Ältere

24

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten
Besinnung für Ältere

25

- Samstag, 15.00 Uhr, Minigolf Wetzikon
Cevi-Kleingruppen-Event
- Samstag, 20.00 Uhr, KGH
basic.gottesdienst

26

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche
Kirchlich-moderner Gottesdienst mit Segnung
Leitung: Pfrn. Adelheid Huber
Thema: Überbrückte Unterschiedlichkeit
Zur gleichen Zeit im KGH
Kinderhort + Abentür am Sunntig
- Sonntag, 13.00 Uhr, Volg Grüt
Bike-Treff

29

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH
Gemeindegebet
- Mittwoch, 14.00 Uhr, KGH
Altersnachmittag
Lichtbildervortrag über Bhutan von Fritz Loppacher, Weggis
- Mittwoch, 19.30 Uhr, KGH
Cevi-Mitgliederversammlung

31

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten
Besinnung für Ältere

1 juni

- Samstag, 13.30 Uhr
Jungscharen
- Samstag, 11.00 Uhr, in der Altrüti
jambo festival

2

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche
SonntagsPraise zum jambo festival mit Taufe
Input: Ladina Spiess
Zur gleichen Zeit im KGH
Kinderhort + Abentür am Sunntig
- Sonntag, 19.00 Uhr, ref. Kirche
Healing Room

3

- Montag, 14.00 Uhr, KGH
Gesprächsgruppe für Ältere
- Montag, 20.00 Uhr, KGH
Dorfgebet

5

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH
Gemeindegebet
- Mittwoch, 14.00 Uhr, KGH
Kreatives für Kinder ab 3 J.
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck
Besinnung für Ältere

6

- Donnerstag, 20.00 Uhr, KGH
Manna – rabbinisch Bibbellesen

7

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten
Besinnung für Ältere
- Freitag, 20.00 Uhr, KGH
Männerforum Herzenskrieger – der neue Mann – Eine Bauanleitung in zehn Schritten und Diskussion darüber

8

- Samstag, 9.00 Uhr, KGH
Schulung Beten mit Kindern

9

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche
Konfirmation
Leitung: Pfr. Christian Meier
Thema: My way
Zur gleichen Zeit im KGH
Kinderhort + Abentür-Werkstatt

11

- Dienstag, 19.00 Uhr, Terminal C
alive Start-Event

12

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH
Gemeindegebet
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck
Besinnung für Ältere

14

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten
Besinnung für Ältere

15

- Samstag, 13.30 Uhr
Fröschli und Jungscharen
- Samstag, 20.00 Uhr, KGH
basic.gottesdienst

Jambo festival.

Das Kirchgemeindefest für KAWAIDA



Alle Einnahmen kommen den Kindern in Kenia zugute. Diese profitieren von einer Schulbildung und einer täglichen Mahlzeit.



jambo festival
1. Juni 2013 ab 11.00 Uhr
in der Altrüti Gossau ZH

Spielzeugflohmarkt Büchsenwerfen
Karussell
Hüpfburg Ponyreiten
Riesenrutschbahn
Harassenstapeln
Abenteuerparcours
Essensstände

ab 19 Uhr
zwei Konzerte mit **VLADA**
und **Ashes to Beauty**

www.jambofestival.ch

KAWAIDA



reformierte
kirche gossau zh